

Liebe HTL-AbsolventInnen

Chlothilde Lener, N, TGM

Gemeinsam mit Ihren Lehrern haben Sie eine breit gefächerte Ausbildung abgeschlossen, die es Ihnen ermöglicht, in vielen Bereichen Ihres Fachgebiets Fuß zu fassen. Es sollte kein Problem für Sie sein, den wichtigsten Schritt Ihres neuen Lebensabschnittes, die Berufswahl, zu bewältigen. Oder doch?

Da ist einmal die derzeit eher zurückhaltende Aufnahmepolitik der Firmen, die sich in verschiedenen Pressemeldungen der letzten Zeit ausdrückte. Lesen Sie dazu eine Analyse von Mag. Kugler: „Was ist los mit den HTLs?“ weiter vorne im Heft.

Zum anderen gibt es eine Kluft zwischen dem, was Sie erarbeitet haben und dem, was Ihre zukünftigen Arbeitgeber möglicherweise fordern: Sie besitzen eine breitbandige, zukunftssichere Ausbildung. Ihre Arbeitgeber erwarten aber ganz konkrete Fertigkeiten, z.B. einen EDV-Fachmann, der am Computersystem x die Sprache y beherrscht oder einen Elektroniker, der einen Mikrokontroller z etwa für Aufzugssteuerungen programmieren kann.

Sind Sie falsch ausgebildet worden?

Ihre Ausbildung ist für eine Vielzahl von Einsatzgebieten geeignet, und natürlich verbleibt für jedes Spezialgebiet nur wenig Ausbildungszeit. Es ist aber in Ihrem Interesse, vielseitig zu sein; es ist im Interesse der Arbeitgeber, möglichst spezialisierte Arbeitskräfte zu bekommen.

Aber was ist, wenn das Spezialwissen am Arbeitsmarkt einmal nicht mehr gefragt ist? Dann ist breitbandiges Wissen und Anpassungsfähigkeit gefragt, und damit können Sie aufwarten.

Obwohl Sie sicher besondere Vorlieben und daher Vorstellungen über Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet haben, sichert Ihnen die HTL-Ausbildung die Flexibilität, auch einmal in Unbekanntes vorzustößen und auch bei Arbeitgebern vorstellig zu werden, die Sie vielleicht ohne diese Kenntnisse nicht in Ihre Überlegungen einbezogen hätten. Es wird für Sie nicht unüberwindlich sein, die eine oder andere Fertigkeit in kurzer Zeit zu erlernen.

Ihre Lehrer haben Sie 5 Jahre lang begleitet. Die wichtigste Aufgabe, die Ihnen bevorsteht, die Wahl Ihres Arbeitgebers, können sie Ihnen nicht abnehmen, aber mit den folgenden Hinweisen und Tabellen wollen wir Ihnen eine Hilfestellung geben.

Wenn Sie das Gefühl haben, daß eine weitergehende Schulung für Sie eine Alternative wäre, lesen Sie bitte auch die Informationen über die Fachhochschulen an anderer Stelle in diesem Heft oder studieren Sie die Angebote der Hochschulen.

Die folgenden Darstellungen sollen Ihnen helfen, keine Chance zu übersehen, die sich bietet.

Zeitschriften:

- **Wiener Arbeitsmarkt**, Landesarbeitsamt Wien, Weihburggasse 30, 1011 Wien. Kostenlos. Zeitschriften der Bundesländer am lokalen Arbeitsamt erfragen.
- **Job**, Das Magazin für Ihren beruflichen Erfolg, Asset Verlagsges.m.b.H., Sieveringerstraße 155, 1190 Wien. S 15,- (Abo S 495,-/50 Ausgaben).

Bücher:

- **Die perfekte Bewerbung**, Perlen-Reihe, Band 800, ein Leitfaden zur Arbeitssuche.
- **Uni, ich komme!** Ein Ratgeber für Erstsemester und alle, die es werden wollen, Perlen-Reihe, Band 802.
- **CAREER 94**, 15.000 Jobs, Markus Gruber/Thomas Stern, Braintrust, Verlag für Weiterbildung, ISBN 3 901116036.
- **Bewerben mit Erfolg**, Born J., 6.Auflage, Wiesbaden 1988.
- **Einführung in die Theorie psychologischer Tests** - Grundlagen und Anwendungen, Fischer G., Bern, Stuttgart, Wien, 1968.



Arbeitsmarktverwaltung

Folgende Informationen sind der PC-NEWS-Redaktion von der Arbeitsmarktverwaltung zur Verfügung gestellt worden. Alle Interessenten können diese kostenlos bei ihrem örtlichen Arbeitsamt anfordern:

- **Tips für die Arbeitssuche**, W.Halapier, J.Halapier, S.Puddu, Bundesministerium für Soziales

- **Kurzinformationen über Versicherungsleistungen der Arbeitsmarktverwaltung**, 1993

- **Kursprogramm Frühjahr 1994 des Wiener Arbeitsmarktservice**

Weitere Serviceleistungen der Arbeitsmarktverwaltung:

- **Berufsinformationszentrum für Jugendliche (BIZ)**
Babenbergerstraße 5, 1010 Wien, Mo,Mi,Fr: 9.00-12.30, Di, Do: 12.30-18.00. TEL:(0222)587 89-31 od. 32 bei Marianne Heinisch und Martin Flieder. Gruppen nach telefonischer Voranmeldung.
- **ORF-Job-Börse**, jeden zweiten Montag ORF 2, 9:05, Dauer 45 Minuten, Wiederholung vor Schluß-ZIB desselben Tages, Live-Telefondienst.

Arbeitssuche ist ein Full-Time-Job!

Ob es einfach oder schwierig sein wird, einen Arbeitsplatz zu finden, hängt von zu vielen Faktoren ab, als daß man es voraussagen kann. Wenn Sie aber nicht zu jenen gehören, die durch vorteilhafte Bekanntschaften eine Arbeitsstelle zugesichert bekommen, dann fassen Sie am besten die Arbeitssuche als Ihren ersten, kurzfristig unbezahlten, langfristig aber sehr lohnenden Hauptberuf auf. Durch systematisches Erforschen der Möglichkeiten bei Firmen in Ihrer Nachbarschaft und auch durch Erfahrung im Umgang mit Arbeitgebern ferner durch Überdenken Ihrer Toleranzschwellen für zuerst als unzumutbar scheinende Tätigkeiten, können Sie vielleicht mehr alternative Arbeitsplätze kennenlernen.

Fachhochschule oder Berufseintritt?

Das Ende Ihrer Ausbildung fällt gerade in eine Zeit, in der die bewährte HTL-Ausbildung im Begriff ist, mit der Fachhochschule eine Alternative (für AHS-Absolventen) oder eine Ergänzung (für Sie als HTL-Absolvent) zu bekommen. Sie, als HTL-Absolvent, treten in dieser neuen Schulform nicht in das erste Semester, sondern sehr wahrscheinlich in das dritte Semester (mit gewissen zusätzlichen Einrechnungen) ein. Ob Sie unmittelbar an Ihren Schulabschluß in eine FH übertreten können, hängt davon ab, ob eine Fachhochschule Ihrer Fachrichtung mit einem zweiten Jahrgang startet. Eine Darstellung der Diskussionen um die Fachhochschule, wie sie derzeit im TGM geführt wird, entnehmen Sie bitte den Beiträgen („Ferialarbeit“, „Die Anerkennung des HTL-Ingenieurs in der EG“, „HTL-Ausbildung behält ihren Wert“, „Was ist los mit den HTLs?“, „Aussichten für HTL-Absolventen in der FH“, „FH-TGM-Zwischenbericht“, „Speziallehrgänge am TGM“).

Wer kann Ihnen bei der Suche helfen?



Die Tageszeitungen müssen nicht eigens vorgestellt werden. Es gibt aber noch viele professionelle Ratgeber, die unter dem Symbol der Arbeitsmarktverwaltung in der folgenden Adreßliste aufscheinen. Sie finden alle Arbeitsämter, Arbeiterkammern, Kammern der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaftsorganisationen, Berufsförderungs- und Wirtschaftsförderungsinstitute, sortiert nach Bundesländern.

Wer sind die möglichen Arbeitgeber?



Um Ihnen eine systematische Suche nach Ihrem Arbeitgeber zu erleichtern, stellt Ihnen die Redaktion mit diesem Symbol eingeleitet auf den folgenden Seiten die 420 größten Unternehmen der Elektro- und Elektronikindustrie vor. Die Daten für dieses Adreßverzeichnis stammen größtenteils aus dem Mitgliederverzeichnis des Fachverbandes der Elektro- und

Elektronikindustrie, mit Ergänzungen aus dem Branchenführer Elektronik (Erb-Verlag) und dem Handbuch CAREER 94.

Kleinbetriebe und Elektronik als Support

Erfahrungsgemäß kommt aber ein mindestens ebenso großer Anteil der HTL-Absolventen bei kleineren Firmen unter oder bei Firmen, deren Hauptgewicht gar nicht so sehr in der Elektronik liegt, sondern die Elektronik nur als unterstützendes Element verwendet. Beide Einsatzgebiete werden Ihnen viel abverlangen. Im Kleinbetrieb werden Sie einer von wenigen Mitarbeitern oder gar alleine sein, dann heißt es oft auch dort anzupacken, für das man sich vielleicht zu Beginn „überqualifiziert“ vorkommt. Im Elektronik-Support müssen Sie Anpassungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen zeigen und Ihr Wissen in den Dienst einer anderen Sache stellen, die nicht unmittelbar mit der Elektronik verknüpft ist. Seien Sie also flexibel und scheuen Sie sich nicht, auch einmal zu groß oder zu gering erscheinende Arbeiten anzupacken.

Stellenbewerbung

Die Bewerbung umfaßt:

- das Bewerbungsschreiben
- den Lebenslauf
- die Zeugnisabschriften (Fotokopien)
- ein Lichtbild (falls gefordert)

Formale Kriterien:

- weißes, glattes Papier, DIN A4
- Bewerbung mit der Maschine geschrieben,
- Lebenslauf mit der Hand
- alle Schriftstücke fehlerfrei, ohne nachträgliche Korrekturen
- Absätze machen
- Beilagen

Das Bewerbungsschreiben soll enthalten:

- Anschrift des Bewerbers
- Ort und Datum
- Anschrift des Empfängers
- *Betr.:...* (*Betreff*) z.B.: *Bewerbung um eine Stelle ...* oder *Stellenbewerbung*
- persönliche Anrede (falls es sich nicht um eine Behörde handelt)
- Bezugnahme auf das Stellenangebot

Verwendbare Floskeln:

- *Aus der Zeitung ersehe ich, daß Sie ...*
- *Ich erlaube mir, mich um die freie Stelle zu bewerben ...*
- *Auf Ihre Anzeige ... bewerbe ich mich um die freie Stelle ...*
- *Bezugnehmend auf ...*
- *Ich beziehe mich auf Ihre Anzeige ...*
- *Ihrer Zeitungsanzeige in der ... vom ... habe ich entnommen ...*

Die eigentliche Bewerbung:

- Gründe für die Bewerbung anführen
 - Interesse an der Tätigkeit
 - Neigung für diese Berufsart
- Selbstbeurteilung mit Hinweis auf erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten
 - Sprachkenntnisse
 - Praxiszeiten
 - spezielle Ausbildungszweige
- Hinweis auf beigefügte Anlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.)
- Zusicherung gewissenhafter Pflichterfüllung
- eventuell Referenzen
- Bitte um ein Vorstellungsgespräch
- höfliche Schlußformel
 - *Mit vorzüglicher Hochachtung*
 - *Hochachtungsvoll*
 - *Ich zeichne hochachtungsvoll*
- Unterschrift
- Anlagen
 - Lebenslauf
 - Zeugnisabschriften, usw.

Andi Xaver
Mitterergasse 127
1170 Wien
TEL: 99 88 77

Steyr-Daimler-Puch AG
Personalbüro
4400 Steyr

Wien, 15. 9. 19..

Betr : Stellenbewerbung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ihrer Anzeige in der Wiener Zeitung von 4. März 1994 entnehme ich, daß Sie einen Techniker für Ihre Serviceabteilung suchen. Da ich während meiner Praxiszeit bereits Erfahrung auf diesem Gebiet gesammelt habe, möchte ich mich um diese Stelle bewerben.

Wie Sie aus meinem beiliegenden Lebenslauf ersehen können, besuchte ich das TGM und erhielt dort sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht eine fundierte Ausbildung in dem Fachgebiet Elektrotechnik. Speziell befaßte ich mich auch mit elektronischer Datenverarbeitung und konnte mir eingehende Kenntnisse über computerunterstützte Konstruktion aneignen.

Ferner möchte ich noch auf meine Englischkenntnisse, insbesondere auf die Beherrschung der technischen Fachsprache, hinweisen.

Ich bin an der in Ihrer Anzeige beschriebenen Tätigkeit sehr interessiert und werde mich bemühen, die von Ihnen gestellten Anforderungen gewissenhaft zu erfüllen.

Ich könnte die Stelle sofort antreten und bin gerne bereit, mich bei Ihnen vorzustellen.

Hochachtungsvoll

Andi Xaver

Anlagen:
1 Lebenslauf
2 Zeugnisabschriften

Lebenslauf

- Tabellarischer Lebenslauf
- „Langform“ (ausformulierter Lebenslauf)

Tabellarischer Lebenslauf

Helmut Schmidt
Röttergasse 175
1170 Wien

Wien, 4. 3. 1994

Lebenslauf

Persönliche Daten: Geburtstag und -ort: 25. April 1974, Wien
Vater: Alex Schmidt, Steuerberater
Mutter: Luise Schmidt, geb. Holzer, Hausfrau
Staatsbürgerschaft: Österreich
Familienstand: ledig

Schulbildung: Volksschule in Wien 17 von 1980 bis 1984
Gymnasium RG Wien 17 von 1984 bis 1988
Höhere Technische Lehr- und Versuchsanstalt Wien 20 (TGM), Fachrichtung Maschinenbau, von 1988 bis 1993
Reifeprüfung am 12. Juni 1993 mit gutem Erfolg abgelegt

Berufliche Tätigkeit: Ferialpraktikant bei Firma Siemens vom 15. Juli bis 12. August 1991 und vom 6. Juli bis 10. August 1992

Präsenzdienst: in Wien, Oktober 1993 bis Mai 1994

Besondere Kenntnisse: Englisch einschließlich technischer Fachsprache, elektronische Datenverarbeitung

Helmut Schmidt

Ausformulierter Lebenslauf

Andi Xaver
Mitterergasse 127
1170 Wien
Wien, 5. 4. 19..

Lebenslauf

Ich wurde am 15. Oktober 19.. in Wien geboren und bin österreichischer Staatsbürger. Mein Vater Anton Xaver ist Angestellter der Firma ..., meine Mutter Sandra Xaver ist im Haushalt tätig.

Nach vier Jahren Volksschule besuchte ich das Realgymnasium in Wien 17. Im Jahre 19.. trat ich in die Höhere Technische Lehr- und Versuchsanstalt Wien 20 (TGM), Abteilung Elektrotechnik, ein und legte im Juni 19.. die Reifeprüfung mit gutem Erfolg ab.

Während meiner Feriapraxiszeiten arbeitete ich im Konstruktionsbüro und in der Montageabteilung der Firma ABB.

Meinen Präsenzdienst leistete ich von Oktober 19.. bis Mai 19.. ab. Zur Zeit besuche ich einen Intensivkurs in Französisch.

Andi Xaver

Abschließend eine Bitte in eigener Sache:

Wenn Sie in Ihrem zukünftigen Beruf mit dem PC zu tun haben, erwägen Sie, zu einem regelmäßigen Leser der **PC-NEWS edit** zu werden. Sie erfahren Neuigkeiten rund um den PC und bleiben in Kontakt mit Ihrer Schule, denn viele Lehrer berichten in den **PC-NEWS edit** über Ihre Arbeit und stellen Ihr Wissen einem breiteren Publikum zur Verfügung.

Sie können einfach den beigelegten Zahlschein benutzen (Anschrift nicht vergessen) und erhalten auch die folgenden 4 Ausgaben zusätzlich. (Normalumfang: 60..100 Seiten) entsprechend dem Shareware-Prinzip: Nur bei Gefallen und Nutzen bezahlen!

Wenn Sie dagegen den PC nicht in so 'freundschaftlicher' Erinnerung haben, geben Sie dieses Heft, ebenfalls dem Sharewaregedanken folgend, an Freunde weiter.

Auf Wiederlesen via **PC-NEWS edit**.

Frank Frazg

Stellensuchhilfe für die Fachrichtungen Elektrotechnik, Elektronik und EDV

Alle Spalten der folgenden Tabellen haben den Aufbau:

| NAME | BEMERKUNG | CO | STRASSE | PLZ | ORT | VW | TELEFON | FAX |
|------|-----------|----|---------|-----|-----|----|---------|-----|
|------|-----------|----|---------|-----|-----|----|---------|-----|

Burgenland

| | | | | | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------|--|-------------------------------------|------|-----------------|--------|------------------------------|--|
| Arbeiterkammer | Burgenland | | Wiener Straße 7 | 7000 | Eisenstadt | 026 82 | 25 04 | |
| Arbeitsamt | | | Permaystraße 10 | 7001 | Eisenstadt | 026 82 | 693 | |
| Arbeitsamt | | | Eisenstädter Straße 1b | 7100 | Neusiedl am See | 021 67 | 81 65, 88 20 | |
| Arbeitsamt | | | Mozartgasse 2 | 7210 | Mattersburg | 026 26 | 631 06 | |
| Arbeitsamt | | | Spitalstraße 26 | 7350 | Oberpullendorf | 026 12 | 23 18, 29 72 | |
| Arbeitsamt | | | Prinz-Eugen-Straße 1 | 7400 | Oberwart | 033 52 | 22 08 - 22 10 | |
| Arbeitsamt | | | Vorstadt 3 | 7551 | Stegersbach | 033 26 | 23 12, 23 14 | |
| Kammer | der gewerblichen Wirtschaft | | Ing.-Julius-Raab-Str 1, Postfach 61 | 7001 | Eisenstadt | 026 82 | 2586, 2589, 2580, 3376, 3377 | |
| Landesarbeitsamt | | | Permaystraße 10 | 7001 | Eisenstadt | 026 82 | 693 | |
| Osterreichischer Gewerkschaftsbund | Burgenland | | Wiener Straße 7 | 7000 | Eisenstadt | 026 82 | 25 15, 25 16 | |
| Osterreichischer Gewerkschaftsbund | Burgenland | | Lehargasse 5 | 7400 | Oberwart | 033 52 | 89 80 | |
| Wirtschaftsförderungsinstitut | | | Golbeszeile 1 | 7001 | Eisenstadt | 026 82 | 25 86,33 77 | |



| | | | | | | | | |
|--------------------------|--|--|-------------------------|------|-----------------|-------|----------|------------|
| BECOM | Burgenländische Elektronik- und Kommunikationssysteme GmbH | | Technikerstraße 1 | 7442 | Lockenhaus | 02616 | 29 30-0 | 29 30-12 |
| CEW-ANLAGEN/FASERTECHNIK | CEW-Anlagenbau GmbH | | Industriegasse 2 | 7053 | Hornstein | 02689 | 24 91 | 26 11 |
| FELBER & OTTMANN | Felber & Ottmann GmbH | | Theodor-Körner-Straße 1 | 7331 | Weppersdorf | 02618 | 28 88 | 28 88-22 |
| FRANK & DVORAK | Elektromaschinenbau- und Vertriebsgmbh & Co KG | | Industriestraße 1 | 7033 | Pottsching | 02631 | 22 91 | 22 91 84 |
| KROSCHU | Kromberg und Schubert Austria | | Ungargasse 111 | 7300 | Oberpullendorf | 02612 | 26 04 | 27 80 23 |
| L&G LEIT/FERNWIRKTECHNIK | Landis & Gyr GmbH | | Neusiedler Straße 86 | 7000 | Eisenstadt | 02682 | 666 66-0 | 666 66-101 |
| PACKARD ELECTRIC | Packard Electric Burgenland GmbH | | Industriestraße 1 | 7503 | Groß-Petersdorf | 03362 | 73 01-0 | 25 02 |
| TRAFOMODERN | trafomodern TransformatorengmbH | | Industriestraße II/11 | 7053 | Hornstein | 02689 | 27 44-0 | 27 44-9 |

Kärnten/Osttirol

| | | | | | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------|--|----------------------------------|------|---------------------|--------|---------------------|--|
| Arbeiterkammer | Kärnten | | Bahnhofplatz 3 | 9020 | Klagenfurt | 046 3 | 58 70 | |
| Arbeitsamt | | | Kumpfgasse 25 | 9010 | Klagenfurt | 046 3 | 58 54-0* | |
| Arbeitsamt | | | Herzog-Bernhard-Platz 5 | 9100 | Völkermarkt | 042 32 | 24 24, 26 34, 31 52 | |
| Arbeitsamt | | | Friesacher Straße 3 | 9300 | St. Veit a. d. Glan | 042 12 | 43 43 - 43 45 | |
| Arbeitsamt | | | Lindhofstraße 3 | 9400 | Wolfsberg | 043 52 | 522 81 - 522 86 | |
| Arbeitsamt | | | Meister-Friedrich-Straße 3 | 9501 | Villach | 042 42 | 28 5 41 - 28 5 43 | |
| Arbeitsamt | | | Gurktaler Straße 11 | 9560 | Feldkirchen | 042 76 | 21 62, 28 69 | |
| Arbeitsamt | | | Grabengasse 4 | 9620 | Hermagor | 042 82 | 20 61, 20 54 | |
| Arbeitsamt | | | Jahnstraße 3 | 9800 | Spittal a. d. Drau | 047 62 | 56 56 | |
| Arbeitsamt | | | Dolomitenstraße 1 | 9900 | Lienz | 048 52 | 645 55 | |
| Kammer | der gewerblichen Wirtschaft | | Bahnhofstraße 40-42, Postfach 71 | 9021 | Klagenfurt | 04 63 | 58 68-0* | |
| Landesarbeitsamt | | | Kumpfgasse 25 | 9010 | Klagenfurt | 046 3 | 58 54-0 | |
| Osterreichischer Gewerkschaftsbund | Kärnten | | Bahnhofstraße 44 | 9020 | Klagenfurt | 046 3 | 58 70 | |
| Osterreichischer | Kärnten | | Bahnhofstraße 44 | 9020 | Klagenfurt | 046 3 | 570 70-401 | |

